



E-Mail: [info@elternkreis.at](mailto:info@elternkreis.at) - Homepage: [www.elternkreis.at](http://www.elternkreis.at)

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, jeweils von 18.30 – 20.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche - 1210 Wien, Bahnsteggasse 27

## **MITGLIEDERINFORMATION Nr. 37 – JUNI 2008**

**Liebes Mitglied!**

### **Rückschau:**

#### **↪ MITGLIEDSBEITRAG – ERINNERUNG !**

Unsere Mitgliederliste wurde im Jänner 2008 einer Überprüfung unterzogen. Es wurden 38 Mitglieder, die länger als zwei Jahre keinen Beitrag gezahlt hatten gestrichen. Mit 30.01.2008 hatte der Verein 92 Mitglieder. Wir ersuchen jene Mitglieder, die den Mitgliedsbeitrag für 2008 von EURO 12,-- noch nicht überwiesen haben, um baldige Bezahlung. Es sind nicht mehr sehr viele. Unsere Bankverbindung: BAWAG/PSK:

Kontonummer: 92 058 493, Bankleitzahl: 60 000.

Wir bedauern natürlich jeden Mitgliederverlust. Trotzdem würden wir uns freuen, wenn wir einen Anruf erhalten würden, wenn jemand austreten möchte.

Auch ein E- Mail auf [info@elternkreis.at](mailto:info@elternkreis.at) genügt. Wir ersparen uns dadurch Kosten.

#### **MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2008:**

Die 13. Mitgliederversammlung fand am 30.01.2008 statt. Folgende Vereinsfunktionäre wurden gewählt:

Josef Rohaczek, Obmann, Silvia Köstner, Stellvertreterin, Rohaczek Hermine Schriftführerin, Gerda Strobl, Stellvertreterin. Mag. Ilse Katzian, Kassierin, Weninger Ilse, Stellvertreterin.

Besonders freut es uns aber, dass seit Jänner 2008 neun neue Mitglieder unserem Verein beigetreten sind. Es handelt sich vorwiegend um betroffene Eltern, die regelmäßig die Selbsthilfegruppe in der Bahnsteggasse besuchen.

#### **MEDIENBERICHTE:**

Am 20. Jänner 2008 berichtete der KURIER, Frau Redakteurin Laila Daneshmandi, über das Thema Drogen: „Der Dealer, die Mutter und die Sucht“.

Wie gehen Angehörige mit ihren suchtkranken Familienmitgliedern um?

Zu diesem Thema war unser Mitglied Renate Wagerer in der STANDARD Redaktion eingeladen. Der Bericht von Redakteurin Julia Harlfinger, ist am Montag, 26. Mai 2008 im MEDSTANDARD erschienen.

Die Berichte können auch auf unserer Homepage [www.elternkreis.at](http://www.elternkreis.at) unter „Der Verein – Medienberichte“ – nachgelesen werden.

## **SONSTIGES:**

Zum 8. Kindergesundheitstag am 13. März 2008, von 13.00 bis 18.00 Uhr im Wiener Rathaus, Volkshalle, waren wir wieder eingeladen und mit einem Infotisch vertreten.

Am 12. April 2008 besuchten wir die HELP-FCJG Family im Drogen-Reha-Haus in 1210 Wien, Anton Boschgasse 9. Nach der Hausbesichtigung hat Bernd Mette, ein ehemaliger Junkie und nunmehriger Leiter eines Drogen-Reha-Hauses in Deutschland, einen sehr interessanten Vortrag gehalten. Wir möchten uns für den schönen Abend bei der Familie Maurer bedanken.

Einen lustigen Kegelnachmittag verbrachten wir in Langenzersdorf, am Sonntag, 19. April 2008. Frau Ilse Weninger hat die Lokalbestellung erledigt. Es kegelten die Frauen gegen die Männer. Es war ein sehr netter Nachmittag, der dann bei einem guten Essen ausgeklungen ist. Eine Wiederholung im Herbst wurde spontan beschlossen.

Über die Entstehungsgeschichte der Sozialen Grundsätze der Evangelisch-methodistischen Kirche und zum Thema Alkohol und andere Drogen hat Herr Pastor Stefan Schröckenfuchs bei unserem Vereinsabend, am 30. April 2008 berichtet.

Der nächste Vereinsabend findet am Mittwoch, 24. September 2008, ab 18.30 Uhr in 1210 Wien, Bahnsteggasse 27 statt. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Wir werden dazu einen Polizeibeamten der Suchtgiftfahndung einladen.

## **FÖRDERUNG:**

Mit 26.05.2008 haben wir das Entlastungsschreiben für den Förderzeitraum 01.11.2007 bis 30.04.2008 vom Fonds Soziales Wien, Fachbereich Gesundheitsförderung und Frauengesundheit erhalten. Die zweckmäßige Verwendung der Fördermittel in der Höhe von EUR 675.00 wurde bestätigt.

++++  
Internationaler Tag gegen Drogenmissbrauch, am 26. Juni 2008!

Der Elternkreis Wien gedenkt seit 1997 alljährlich an alle Drogenopfer in Österreich!

## **E I N L A D U N G:**

Am Mittwoch, 25. Juni 2008 um 19.00 Uhr findet unser Gedenken zum internationalen Weltdrogentag statt.

Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeinde Wien- Floridsdorf  
1210 Wien, Bahnsteggasse 27.

Gemeinsam mit Herrn Pastor Egon Deisting, gedenken wir mit einer Kerzenentzündung an alle verstorbenen Drogenopfer in Österreich.  
Besonders gedenken wir an:

**MICHAEL**, gestorben 2003 im 26-Lebensjahr, **CHRISTIAN**, gestorben 2002 im 33-Lebensjahr, **FRANZISKA**, gestorben 1996 im 19-Lebensjahr, **DAVID**, gestorben 2000 im 18-Lebensjahr, **MARCUS**, gestorben 1997 im 23-Lebensjahr, **THOMAS**, gestorben 2006 im 32-Lebensjahr, **HANNES**, gestorben 1992 im 26-Lebensjahr, **SABINE**, gestorben 1994 im 23-Lebensjahr, **HARALD**, gestorben 1994 im 19-Lebensjahr und **VIKTORIA**, gestorben 1999 im 17-Lebensjahr.

„Drogentote haben keine Lobby“

Herausgeber: ELTERNKREIS WIEN

ZVR-Zahl 013425810, Zustellanschrift: 1220 Wien, Späthgasse 6/2

© Redaktionsteam: Hermine Rohaczek, Ilse Katzian, Josef Rohaczek.

Eigenvervielfältigung – 37. Ausgabe – Juni 2008.